

WOHNREVUE

Schweizer Magazin für anspruchsvolles Wohnen
und zeitgemässes Design.

BERLIN CITYGUIDE. Sieben Persönlichkeiten und ihre Tipps für die Stadt.
KÜCHEN. Auf Mass geschneiderte Lösungen mit dem gewissen Extra.
LICHT. Von der schlichten Nachttischleuchte bis zum pompösen Kronleuchter.



Januar 2013, Fr. 9.50

www.wohnrevue.ch

25
JAHRE

FAMOS



Hinter dem Berliner Label Famos stecken Hanna Litwin und Romin Heide. Beide studierten zunächst in Coburg Produktdesign und sammelten danach in unterschiedlichen Bereichen

Erfahrungen. Er arbeitete unter anderem für das Berliner Designstudio «ett la benn», sie für das Büro DörfelDesign (Tableware). Seit einiger Zeit machen sie nun gemeinsame Sache und kreieren unter anderem «Undefinierte Objekte» aus Glas, Holz, Metall, Kunststoff und Papiermaché, die untereinander kombinierbar sind. Je nach Zusammenstellung entstehen daraus einfache Gefässe bis hin zu ungewöhnlichen Möbelstücken, wenn man mehrere Teile aufeinanderstapelt.^{sl}

post@buerofamos.com
www.buerofamos.com

18



«Pil» (Klapp Tischchen)



«Undefinierte Objekte»

Talente

INES KÖNIGSMANN



«Standardisierte Produkte, DIN-Normen und Regelgrössen sind nichts für mich. Ich bin 1,85 Meter gross und habe mich genug an genormten Gegenständen gestossen», schreibt die Berliner Designerin Ines Königsmann über sich selbst auf ihrer Homepage. Und in der Tat, die Objekte, die sie entwirft, sind unkonventionell. «Beehive» (engl.: Bienenkorb) beispielsweise besteht aus einem gehäkelten Beutel, der an einem hölzernen Gestell mit Deckel befestigt ist. Ein Aufbewahrungsort der besonderen Art. Traditionelles Holzhandwerk spielt bei ihren Entwürfen übrigens eine wichtige Rolle. Als Tochter eines Tischlermeisters wurde ihr die Liebe zum Material quasi in die Wiege gelegt.^{sl}

post@ineskoenigsmann.com
www.ineskoenigsmann.com



«Beehive»